

Copy C

Linda Hauser

COMMAND COPY
BEFEHL: KOPIEREN
APFEL C

COMMAND PASTE
BEFEHL: EINSETZEN
APFEL V

EIN MANIFEST DES REMIX IN DEN DARSTELLENDE KÜNSTEN

EIN WERK NEHMEN, ES ZERSTÜCKELN, NEU DENKEN, WIEDER ZUSAMMENSETZEN.
VERSCHMELZUNG VON EIGENEN UND UNEIGENEN SCHNIPSELN.
BEWUSST UND UNBEWUSST
VON DIR ODER VON MIR?

ICH NEHME MIR, WAS ICH BRAUCHE, ICH BEDIENE MICH UND ICH DEKLARIERE.

ICH EIGNE MIR IDEEN UND BILDER AN, WELCHE ICH NICHT GEDACHT ODER GESCHAFFEN HABE UND BENUTZE SIE IN MEINEM SINN.

NICHT NACH DENKEN - NICHT VOR DENKEN
MIT DENKEN
MIT DEM OBJEKT MITDENKEN

REMIX DARF NICHT IN KONKURRENZ MIT DEM ORIGINAL STEHEN.

VIELES IST ERFUNDEN - LÄNGST NICHT ALLES

WIR SOLLTEN AN BEREITS BESTEHENDEM ANKNÜPFEN
AUF DEN SCHULTERN DER RIESEN STEHEN

EINEN GESUNDEN UMGANG MIT KOPIE HABEN
MORAL ÜBER DEM ORIGINAL
URHEBER ERHEBT EUCH

KÜNSTLER*INNEN KOPIEREN SICH STÄNDIG - ES IST EIN DIALOG DER STATTFINDET: EIN GESPRÄCH VOM OBJEKT ZUM GEMÄLDE UND VOM GEMÄLDE ZUM FILM.
SICH KOPIEREN. AUFEINANDER BEZUG NEHMEN. SICH ZUEINANDER IN BEZIEHUNG SETZEN.

Über das Kopieren

„Es geht in unserer ganzen

Kultur darum, dass wir aufeinander aufbauen. Sie kennen sicher das schöne Bild vom Stehen auf den Schultern von Riesen. Der Pygmäe, der auf den Schultern von Riesen steht, sieht weiter. Das ist richtig so, aber wir sollten den Riesen auch einen Namen geben.“ Debora Weber-Wulff im Interview mit Dirk von Gehlen über Plagiate und produktives Kopieren. Auf die Frage von Dirk von Gehlen: „Erklären Sie doch mal was Sie damit meinen, eine Kultur des Zitierens zu schaffen?“ (S.30)



„(.....) man könnte eben so gut einen wohlgenährten Mann nach den Ochsen, Schafen und Schweinen



fragen, die er gegessen und die ihm Kräfte gegeben. Wir bringen wohl Fähigkeiten mit, aber unsere Entwicklung verdanken wir tausend Einwirkungen einer grossen Welt, aus der wir uns aneignen, was wir können und was uns gemäss ist.“ (S.84)



„Der Autohersteller Chrysler wurde in einer Kampagne für den Voyager gar moralisch: „Originale kopiert man nicht“, heisst es da, obwohl der beworbene Mini-Van dem zehn Jahre zuvor produzierten Fahrzeugtyp gleicht. Im Prospekt für den Wagen findet man die Auflösung: „Originale erschafft man.“ (S.36)



Johann Wolfgang von Goethe, auf seine Inspirationsquellen angesprochen.



alle Zitate stammen aus dem Buch: Mashup: Lob der Kopie - Dirk von Gehlen, 2011, Edition Suhrkamp

